

## Was noch wichtig ist

- SOFA kann in Anspruch genommen werden, wenn entweder die Betroffenen oder deren Angehörige im Landkreis Esslingen wohnen.
- Die Nutzung des Dienstes ist freiwillig.
- Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.
- Die Inanspruchnahme des Dienstes ist kostenfrei.
- Wir machen Hausbesuche.

## Weitere Angebote von SOFA

- Fortbildungen und Fallbesprechungen für professionelle und bürgerschaftlich engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Altenhilfe und Krankenpflege
- Öffentliche Vorträge
- Gruppen für Frauen mit einer depressiven Erkrankung in Esslingen a.N., Plochingen und Ostfildern
- Alzheimer Sprechstunden in Aichwald, Echterdingen, Esslingen a.N., Kirchheim u.T., Nürtingen und Ostfildern
- Angehörigengruppen



Landkreis  
Esslingen

## Der Weg zu SOFA

### mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- Buslinien 74, 167, 188  
Haltestelle Mühlstraße

### mit dem Auto

- B 313 Stadtbrücke  
Mühlstraße  
Wegweiser **P** Schlachthof

Sie erreichen uns

Montag bis Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

13:30 - 16:00 Uhr

Mittwochvormittag geschlossen

## Kontakt

SOFA

Sozialpsychiatrischer Dienst  
für alte Menschen

Sigmaringer Str. 49 (Ecke Mühlstraße)

72622 Nürtingen

Telefon 0711 39 02 - 4 33 30

Telefax 0711 39 02 - 5 33 30

sofa@gpz-nt.de

12. Auflage September 2016



Landkreis  
Esslingen

# SOFA

Sozialpsychiatrischer Dienst  
für alte Menschen  
im Landkreis Esslingen

## Hilfen für Menschen mit psychischen Erkrankungen im Alter

Demenz, Depression, Sucht,  
wahnhaftige und andere Störungen

und deren Angehörige

### Wenn Sie 65 Jahre oder älter sind\*

- an einer psychischen Erkrankung leiden, oder sich in einer seelischen Krise befinden
- Ihnen alles zu viel wird und Sie sich nur noch zurückziehen möchten
- Sie in Ihrer Einsamkeit angstvoll und misstrauisch werden
- Sie in Stresssituationen immer häufiger auf Alkohol oder Medikamente zurückgreifen und nicht mehr darauf verzichten können

und Ihnen dadurch Ihr Alltag mit seinen Anforderungen über den Kopf wächst

### oder wenn Sie als Angehörige

- veränderte Verhaltensweisen beobachten, wie z.B. zunehmende Vergesslichkeit, Rückzug, Sinnes-täuschungen, Aggression, Stimmungsschwankungen, Persönlichkeitsveränderungen
- sich im Umgang damit unsicher fühlen und Informationen über die Symptome und die zugrunde liegenden Krankheitsbilder wünschen

- sich in der Betreuung und Pflege überlastet fühlen und nicht mehr wissen, wie es weiter gehen soll
- Informationen über mögliche Hilfsangebote suchen

### bieten wir Ihnen Hilfe an, indem wir

- Ihre Sorgen und Wünsche anhören und ernstnehmen
- Sie in schwierigen Situationen begleiten und mit Ihnen zusammen nach Lösungsmöglichkeiten suchen
- Ihnen Wege zur Entlastung aufzeigen und Sie an zuständige örtliche Dienste weiter vermitteln
- Sie bei Fragen zu psychischen Veränderungen im Alter und im Umgang mit den Betroffenen beraten

### \* Wenn Sie an einer Demenz erkrankt sind (z.B. Alzheimer Krankheit)

- sind wir unabhängig von Ihrem Lebensalter zuständig

### Wenden Sie sich an uns

- am besten, bevor sich ein Problem zuspitzt
- akute Krisensituationen können so oft vermieden werden

### Angehörigengruppen

Zusätzlich zur Hilfe im Einzelfall, besteht für Angehörige die Möglichkeit, an einer **Angehörigengruppe** teilzunehmen.

Dort können Sie

- Menschen mit ähnlichen Belastungen kennen lernen
- Ihre Sorgen und Wünsche unter „Gleichgesinnten“ ansprechen
- Erfahrungen im täglichen Umgang mit psychisch Kranken und Pflegebedürftigen austauschen
- Informationen erhalten

**Termine und Adressen** der örtlichen Angehörigengruppen erfahren Sie bei **SOFA**.